

Hummelmeldungen 2017 auf www.naturbeobachtung.at

1. Zusammenfassung

Im Jahr 2017 (Stand 04.12.2017) sind insgesamt 5.537 Hummelmeldungen auf naturbeobachtung.at eingegangen. Davon waren 3.790 Meldungen (68,45%) mit Fotobeleg, was ausgezeichnet ist, da dadurch die Datensätze eine viel höherwertige wissenschaftliche Aussagekraft gewinnen. Die Meldungen stammen von 69 tatkräftigen Hummelbeobachterinnen und -beobachtern, welche heuer 37 verschiedene Arten (von 43 in Österreich vorkommenden) entdeckten. Am häufigsten wurde die Ackerhummel (*Bombus pascuorum*) mit aktuell 1.046 Meldungen gefunden. Danach reihen sich die Dunkle Erdhummel (*Bombus terrestris* s.l.) mit 899, die Wiesenhummel (*Bombus pratorum*) mit 418, die Steinhummel (*Bombus lapidarius*) mit 378, die Gartenhummel (*Bombus hortorum*) mit 362 und die Höhenhummel (*Bombus sichelii*) mit 279 Beobachtungen ein (siehe Abb. 2). Auch seltene und deswegen besondere Hummelarten wie *Bombus gerstaeckeri* (13x), *Bombus alpinus* (7x), *Bombus mesomelas* (4x), *Bombus muscorum* (3x) und *Bombus confusus* (1x) sind gefunden worden. Besonders gesucht waren dieses Jahr die Felsen- und die Bärtige Kuckuckshummel. Von der Felsen-Kuckuckshummel liegen 56 Meldungen, von der Bärtigen Kuckuckshummel 38 Meldungen vor. Neue Fundpunkte zu diesen Arten sind besonders wertvoll.

2. Hummelmeldungen im Jahresverlauf

Im Monat Februar beginnt langsam das neue Hummeljahr. Wurden im Februar nur 4 Exemplare gemeldet, waren es im März schon 374. Im April wurden bereits 687 Vertreter der Gattung *Bombus* beobachtet, danach fällt die Zahl der Beobachtungen ein wenig. Im Juli steigt sie wieder an, mit einem Maximum von 1.503 Hummelbeobachtungen im August (Abb. 1). Die Kurve der Hummelmeldungen entspricht ziemlich genau der Phänologie der Hummeln, doch wird ein kleiner Teil der Meldungen erst einige Zeit nach der Beobachtung getätigt. Besonders gegen Jahresende wird oft noch nachgemeldet.

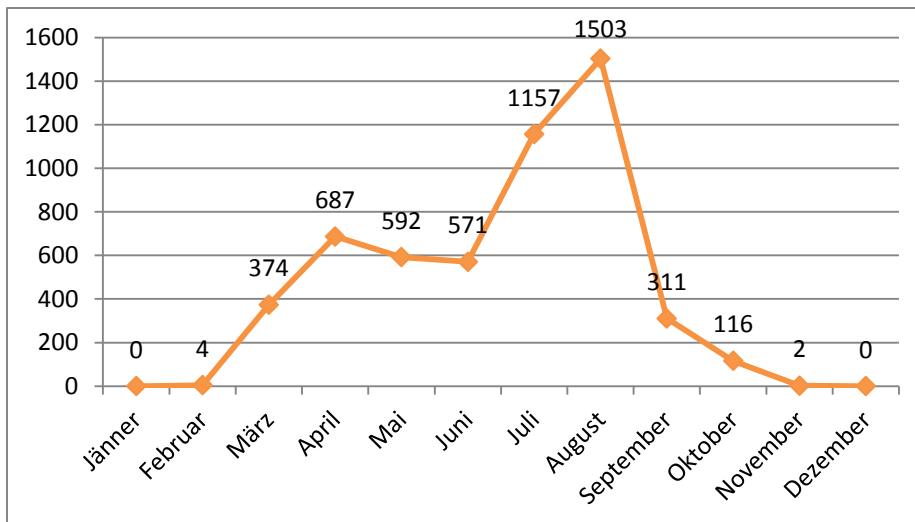


Abb. 1: Hummelmeldungen im Jahresverlauf auf naturbeobachtung.at im Jahr 2017.

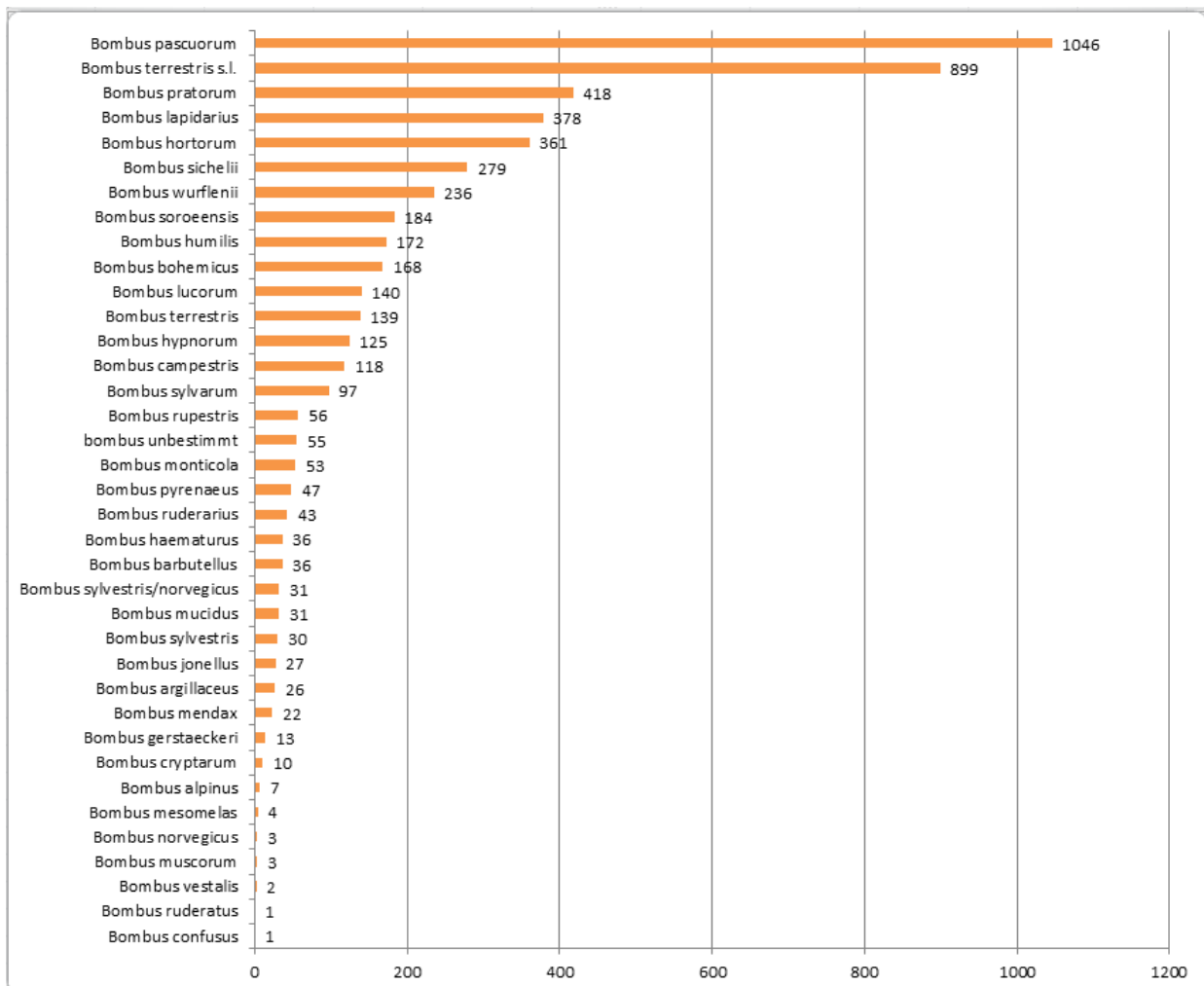


Abb. 2: Genaue Anzahl der gemeldeten Hummelarten im Jahr 2017.

3. Besonders gesuchte Arten

2017 waren 2 Arten besonders gesucht: Die Felsen-Kuckuckshummel (*Bombus rupestris*) und die Bärtige Kuckuckshummel (*Bombus barbutellus*) (Abb. 3). Dies geschah mittels Meldeaufrufen auf www.naturbeobachtung.at, www.naturschutzbund.at, Newslettern und Facebook-Postings (Naturschutzbund und Hofer). Die Felsen-Kuckuckshummel wurde 56x gemeldet, die Bärtige Kuckuckshummel wurde 38x gemeldet.



Abb. 3: Felsen-Kuckuckshummel (Barbara Baach) in Groß-Siegharts, Seifriedswald am 9.8.2017 und Bärtige Kuckuckshummel (Guntram Hufler) in Saalfelden am Steinernen Meer am 1.5.2017

4. Zeitliches Auftreten

Von den 5.537 Meldungen insgesamt waren 2.921 mit einer Zeitangabe, dies waren etwa 53% der Meldungen. Am häufigsten konnten die Hummeln zwischen 10 und 16 Uhr beobachtet werden. Genauer ist nachfolgender Grafik zu entnehmen (Abb. 4).

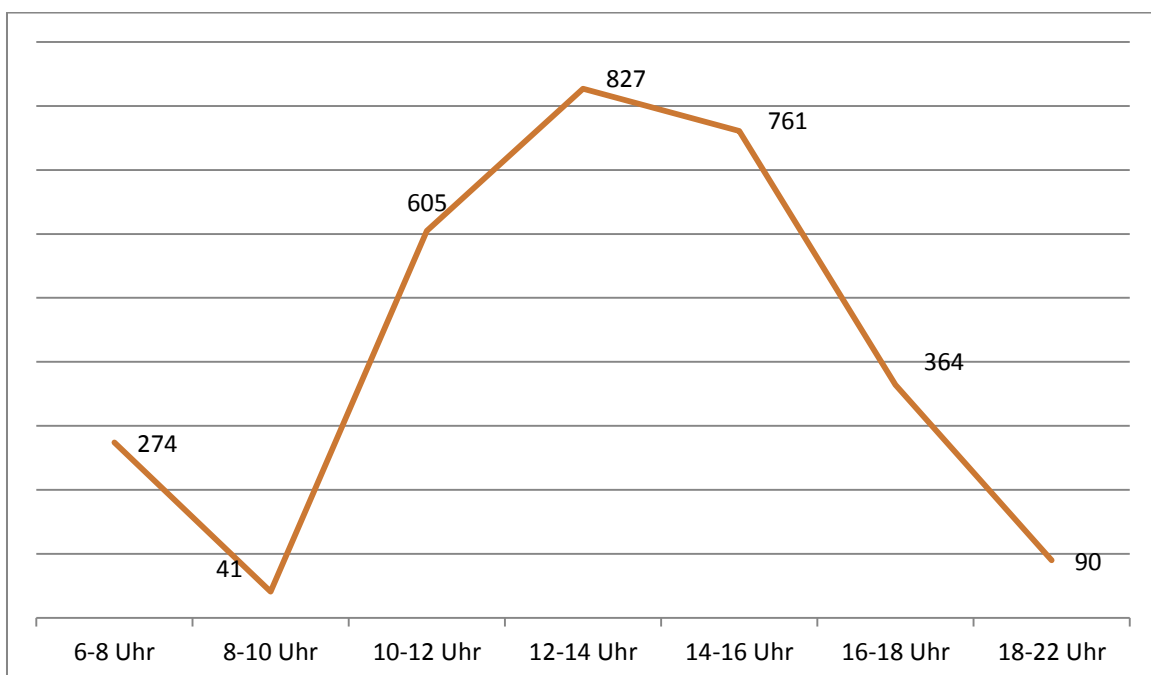


Abb. 4: Hummelmeldungen auf naturbeobachtung.at im Tagesverlauf. Etwa 53% der Meldungen waren mit Zeitangabe.

5. Meldungen nach Höhenstufen

55% der gemeldeten Beobachtungen (3045) waren mit einer Höhenangabe versehen. Die meisten Hummeln (685) wurden in einer Höhe von 350-500 m festgestellt (siehe Tab. 1). Sogar in der alpinen Stufe auf 2.000-2.500 m wurden 322 Hummelbeobachtungen gemeldet.

Tab. 1: Meldungen nach Höhenstufen.

Höhenstufen (m)	Meldungen
100-200	98
200-350	426
350-500	685
500-750	418
750-1000	251
1000-1500	352
1500-2000	406
2000-2500	322
2500-3000	87



***Bombus humilis* = Veränderliche Hummel**

Gotthard Glätzle
AT 6020-Innsbruck-Kranebitten
F1906 Forststr. oberhalb Mittenwaldbahn
Höhe ü. NN von 715 bis 725

Datum: 30.07.2017

6. Hummelmeldungen nach Bundesländern

Die meisten Hummelbeobachtungen mit ca. 30% (1.576 Meldungen) wurden im Bundesland Salzburg gemacht. Danach folgen Niederösterreich mit ca. 19% (989 Meldungen), Oberösterreich mit ca. 18% (975 Meldungen) und Kärnten mit ca. 13% (700 Meldungen). Danach kommen Wien mit ca. 8% (449 Meldungen), Tirol mit ca. 6% (317 Meldungen) und Steiermark mit ca. 4% (229 Meldungen). Wenige Meldungen kamen aus dem Burgenland mit ca. 1% (71) und nur 1 Meldung (0,02%) kam aus Vorarlberg (Abb. 5). Eine Liste mit den drei am häufigsten gemeldeten Hummelarten je Bundesland kann in Tabelle 2 eingesehen werden.

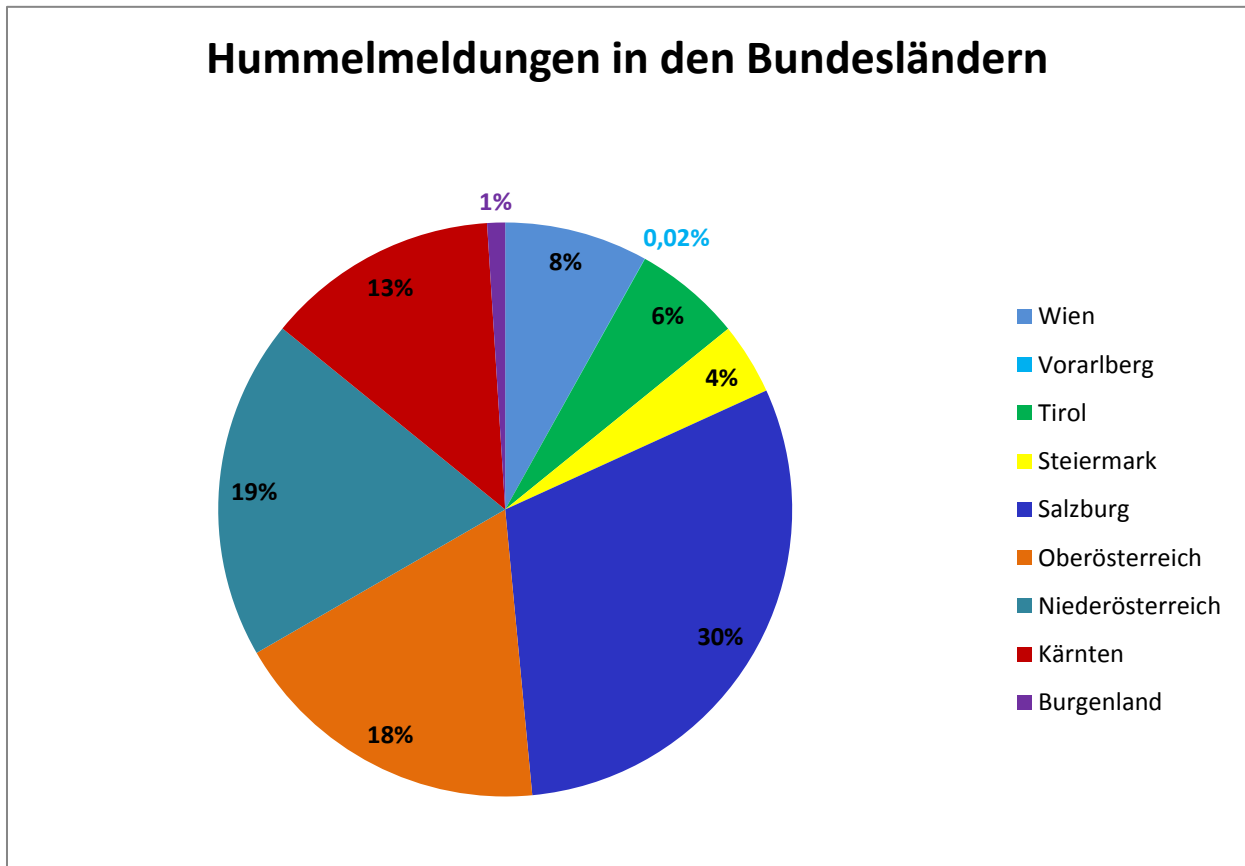


Abb. 5: Hummelmeldungen der Bundesländer Österreichs in % aus dem Jahr 2017.

Tab. 2: Auflistung der drei am häufigsten gemeldeten Hummelarten nach Bundesländern.

Bundesland	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Burgenland	Dunkle Erdhummel	Steinhummel	Ackerhummel
Kärnten	Ackerhummel	Dunkle Erdhummel	Steinhummel
Niederösterreich	Dunkle Erdhummel	Ackerhummel	Steinhummel
Oberösterreich	Ackerhummel	Dunkle Erdhummel	Gartenhummel
Salzburg	Ackerhummel	Dunkle Erdhummel	Bergwaldhummel
Steiermark	Dunkle Erdhummel	Bergwaldhummel	Ackerhummel
Tirol	Höhenhummel	Distelhummel	Wiesenhummel
Vorarlberg	Dunkle Erdhummel	x	x
Wien	Dunkle Erdhummel	Ackerhummel	Steinhummel

7. Beispielhafte Hummelfunde



***Bombus pascuorum* = Ackerhummel**
beobachtet von Gertrude Hauber
in 2410-Hainburg an der Donau
Donau - Uferböschung
Datum: 18.9.2017



***Bombus lapidarius* = Steinhummel** beobachtet
von Roswitha Stetschnig
in 9100-Gemeinde Völkermarkt
Datum: 27.05.2017



***Bombus terrestris* s.l. = Erdhummelart**
beobachtet von Gertrude Hauber
in 2320-Schwechat
Garten, 15, Haydnstraße, Groß-
Schwechat, Gemeinde Schwechat, Bezirk
Bruck an der Leitha
Datum: 11.04.2017



***Bombus pratorum* = Wiesenhummel**
beobachtet von Walter Stockhammer
in AT 1130-Wien, Garten
Datum: 13.05.2017



***Bombus hypnorum* = Baumhummer**
beobachtet von Luc Muehl
in 4920-Schildorn, St. Kollmann
Datum: 20.07.2017



***Bombus sylvarum* = Bunthummel**
beobachtet von August Falkner
in AT 4722-Peuerbach
Hausgarten Oberes Brunnenfeld und Umgebung
Höhe ü. NN von 410 bis 430
Datum: 30.08.2017

8. Besondere Hummelarten

Auch besonders seltene Hummelarten wurden 2017 gesichtet:

- ***Bombus alpinus* = Alpenhummer**



beobachtet von Roswitha Stetschnig in 9822-Mallnitz, Ankogel-Bergstation/Grauleitenspitze,
am 18.07.2017.

- ***Bombus confusus* = Samthummel**

Diese Hummelart wurde 2017 seit 53 Jahren wieder das erste Mal in Kärnten gefunden!
Sie ist in ganz Österreich extrem selten.



beobachtet von Roswitha Stetschnig in 9142-Globasnitz, Hemmaberg (Kärnten) am 18.08.2017.

- ***Bombus gerstaeckeri* = Eisenhuthummel**



beobachtet von Luc Muehl in 4645-Grünau im Almtal, Umgebung Sepp Huber Hütte, Hemmaberg am 04.08.2017.

- ***Bombus mesomelas* = Berghummel**



beobachtet von Gotthard Glätzle in 6542-Pfunds-Greit, H696 Steig z Platzlalm / Platzlbach, Höhe ü. NN von 2070 bis 2080 am 18.06.2017.

- ***Bombus muscorum* = Mooshummel**



beobachtet von Inge Endel in 7071-Rust in der Nähe vom Seehotel Rust in einem Steintrog mit Rittersporn, Am Seekanal, Rust am 07.09.2017.

- ***Bombus jonellus* = Heidehummel**



beobachtet von Maria Zacherl in 3874-Schönau bei Litschau, Feuchtwiesen, Wald und Moos, am 24.05.2017.

Ein herzlicher Dank ergeht an alle begeisterten und fleißigen Hummelmelderinnen und -melder im Jahr 2017! Ohne euch wäre unser mittlerweile schon international bekanntes Hummelprojekt auf naturbeobachtung.at nicht möglich! ☺